19.11.

**18:15-19:45 Uhr P 5**(Philosophicum)



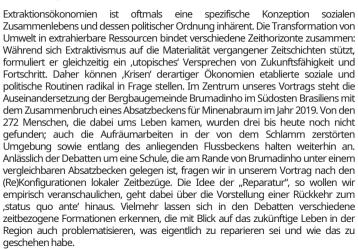
Institut für Ethnologie und Afrikastudien

2024

## Heike Drotbohm & Theresa Mentrup

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## Ruinen der Zukunft? Zeitliche Dimensionen von Extraktivismus und Reparatur in Brumadinho (Brasilien)



**Heike Drotbohm** ist Professorin für Ethnologie mit dem Schwerpunkt afrikanische Diaspora und Transnationalismus am Institut für Ethnologie und Afrikastudien (ifeas) der JGU Mainz. Schwerpunkte ihrer Forschung liegen zum einen auf Mobilität, Migration und Transnationalismus, zum anderen auf Verwandtschaft, Care und Humanitarismus. In ihrem jüngsten, in Brasilien durchgeführten Forschungsprojekt, befasst sie sich mit Formen der Humandifferenzierung in aktivistischen Kontaktzonen der Unterstützung. Ihr regionaler Schwerpunkt ist der atlantische Raum (Karibik, Kap Verde, Brasilien).

**Theresa Mentrup** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promovendin am Institut für Ethnologie und Afrikastudien (ifeas) der JGU Mainz und arbeitet seit vielen Jahren zu Brasilien. Thematisch liegen ihre Schwerpunkte im Bereich der politik- und rechtsethnologischen Auseinandersetzungen mit Mensch-Umwelt-Beziehungen, Care und Kolonialismus. Im Rahmen des DFG-Projektes "Die Verwaltung von Verlust" ist sie als Doktorandin beschäftigt.



Bergbau in Brumadinho.

Foto: Theresa Mentrup 2024.

